

Sicherungsfragebogen Einbruchdiebstahl für Gewerbebetriebe (BVV)

Ihr Vermittler:



Erläuterungen zur Erstellung von Lageplan und Sicherheitsbeschreibung

Das zu versichernde Risiko ist hinsichtlich seiner Beschaffenheit, Sicherungs- und Lagebeschreibung umfassend darzustellen. Ungenügende oder mangelhafte Sicherungen von Türen und Fenstern sollen hierdurch erkannt und behoben werden.

Um dem Kunden zu veranschaulichen wie zum Beispiel eine Tür oder ein Kellerfenster gesichert sein muß, „Soll-Zustand“, gibt es die Kurzinformation „Mechanische Sicherungen“ Form 1.77.053 für den Kunden.

Zeichnen Sie zunächst den genauen Lageplan.

Der Lageplan

Er umfaßt die Versicherungsräume und evtl. angrenzende Räume sowie Nachbargebäude mit Angabe ihrer Nutzung.

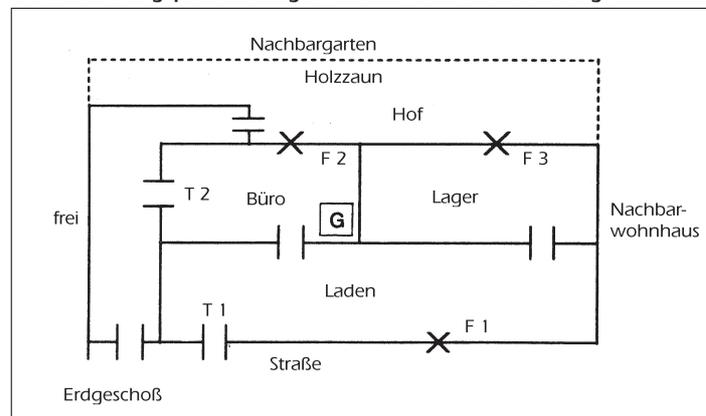
Bei mehreren Stockwerken (auch Keller) ist für jedes Stockwerk ein Lageplan mit Sicherheitsbeschreibung anzulegen. Numerieren Sie die Türen fortlaufend, ebenso die Fenster, so daß zum Beispiel die Beschreibung von Tür 1 bei der Sicherheitsbeschreibung identisch ist mit Tür 1 im Lageplan.

Wichtig: Alle von außen in die Versicherungsräume führenden Türen, Tore, Fenster, Schaufenster und sonstige Öffnungen müssen in den Lageplan eingezeichnet werden.

Bitte verwenden Sie folgende Zeichen:

	Tür/Tor		Lichtkuppel
	Oberlicht		Aufzug jeder Art
	Fenster/Schaufenster		Treppe
	sonstige Öffnungen, wie Lichtschacht, Ventilator		Geldschrank

Muster eines Lageplans mit Angaben zu mechanischen Sicherungen



Beschreiben Sie die Beschaffenheit der Türen, Tore, Fenster etc. wie folgt:

Ist-Zustand	Soll-Zustand
T 1 Kundeneingang Ganzglastür	T 1 Rollgitter
T 2 Außentür Metalltür	T 2 Hinterhaken
Zylinderschloß vorstehend	Sicherheitsbeschlag
F 1 Schaufenster Isolierglas	F 1 Rollgitter
F 2 Fenster Einscheibenglas	F 2 Holzrolläden mit Verriegelung
F 3 Fenster Isolierglas Holzrolläden	F 3 mit Verriegelung

Die Nutzung der Türen, Fenster und Schaufenster sind wie oben anzugeben. Die Begriffe sind nachstehend aufgeführt. Die Sicherungsmöglichkeiten lassen sich jeweils untereinander kombinieren.

Nicht aufgeführte Sicherungsbegriffe sind genau zu beschreiben.

Beschaffenheit und Verschluss von Ein- und Ausgangstüren und Toren, z.B.:

Metalltür	Zylinderschloß bündig	Metall-/
Holztür	Zweitschloß	Holz-/
Metallrahmentür	Sicherheitsbeschlag	Kunststoffrolläden
mit Glaseinsatz	Sicherheitsrosette	mit Verriegelung
Ganzglastür	Zuhaltungsschloß	ohne Verriegelung
Schiebetor	Innenriegel	Rollgitter
Rolltor	Hinterhaken	Scherengitter
Zylinderschloß vorstehend	Bänderbolzen außen/innen	Innengitter
	Sicherheitswinkelschließblech mit/ohne Maueranker	Vorsatzgitter

Beschaffenheit von Fenstern/Schaufenstern, Türvergl. und deren Schutz, z.B.:

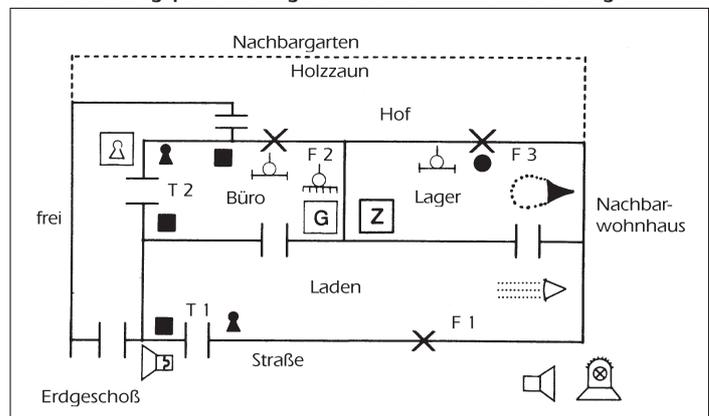
Einscheibenglas	Profilglas	Metall-/
Isolierglas	Glas EH 01	Holz-/
Mehrscheibenisolierglas	Glas EH 02	Kunststoffrolläden
Verbundsicherheitsglas	Glas EH 1 (entspricht B 1)	mit Verriegelung
Stahlfadenverbundglas	Glas EH 2 (entspricht B 2)	ohne Verriegelung
Drahtglas	Glas EH 3 (entspricht B 3)	Rollgitter
Gußglas	Kunststoffverglasung	Scherengitter
Glasbausteine	Kellerschacht	Innengitter
	Lichtkuppel	Vorsatzgitter
	Lichtband	

Einbruchmeldeanlage

Bitte verwenden Sie folgende Zeichen:

Bezeichnung	Symbol	Bezeichnung	Symbol	Bezeichnung	Symbol
Zentrale (Z)		Körperschallmelder (KS)		Schließblechkontakt (SK)	
akustischer elektronischer Signalgeber (SA)		Glasbruchmelder (GM)		Öffnungskontakt (ÖK)	
akustischer elektro-mechanischer Signalgeber (SA)		Lichtschanke (Sender/Empfänger) (LS/LE)		Magnetkontakt (MK)	
optischer Signalgeber (SO)		Infrarotmelder (IM)		Vibrationskontakt (VK)	
Scharfschalt-einrichtung elektro-mechanisch (SM)		9,5 GHz-Doppler (GD)		Verbund-Sicherheitsglas mit Alarmdrahteinlage (ADG)	
Überfallmelder (ÜM)		Ultraschall-Doppler (USD)		Folie zur Fensterüberwachung (FÜ)	

Muster eines Lageplans mit Angaben zu einer Einbruchmeldeanlage



Überwachungsmaßnahmen

Überwacht auf	durch
Verschluss	Riegelkontakte
Öffnen	Magnetkontakte/Öffnungskontakte
Durchstieg	Glasbruchmelder/Folien
Durchgriff	Alarmglas/Alarmdrähte/Körperschallmelder*
Fallen	Räumliche Überwachung (Bewegungsmelder)
Schwerpunkt	Gegenstände überwacht (Bewegungsmelder)
Überfall	Überfallmelder

* Körperschallmelder eignen sich zur Überwachung von Behältnissen mit zusätzlichen Sicherheitsmerkmalen, Tresor- und Panzerräumen sowie Wand-, Decken- und Fußbodenflächen.

Verbundsicherheitsglas

Es ist nur durch die Verbindung mehrerer Gläser mittels hoch reißfesten Kunststofffolien gegeben. In diesem Fall spricht man von Verbundsicherheitsglas (VSG).

Mehrscheibenisolierglas bietet nur dann Schutz, wenn in der Isoliereinheit VSG oder zusätzlich Kunststoffscheiben aus Polycarbonat Verwendung finden.

Keine Sicherheit gegen gewaltsames Durchdringen bieten:

- Einscheiben-Sicherheitsglas, z.B. Sekurit
- Isolierglas wie Abb. 1



Abb. 1 Isolierglas

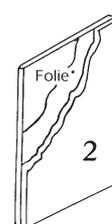


Abb. 2 Verbundsicherheitsglas



Antragsteller/Versicherungsnehmer

Versicherungsort/-grundstück

Allgemeine Angaben

1. Lage des Betriebes/Geschäftes

Wohngebiet Industriegebiet Geschäftszentrum einsame Gegend

Entfernung zum nächsten bewohnten Gebäude: _____ Meter

2. Ist das Betriebs-/Geschäftsgebäude bewohnt?

Vom Antragsteller oder von einem Betriebsangehörigen?

ja nein
 ja nein

3. Art der Gebäude

Wohn- und Geschäftsgebäude Betriebs-/Geschäftsgebäude Imbißbude
 Imbiß-/Verkaufswagen (stationär) Kiosk/Verkaufsbude Zelt/Traglufthalle
 Behelfsbau/Baracke Container (begehbar)

oder

4. Lage der Versicherungsräume

Keller ja nein Erdgeschoß ja nein im _____ ten Obergeschoß

5. Umfassungen der Versicherungsräume, Material u. Dicke

Wände: Beton Stein Holz _____ cm oder _____ cm
Decken: Beton Stein Holz _____ cm oder _____ cm
Fußböden: Beton Stein Holz _____ cm oder _____ cm

6. Wie werden die angrenzenden Räume genutzt?

über: Gewerbezwecken Wohnzwecken ungenutzt
unter: Gewerbezwecken Wohnzwecken ungenutzt
neben: Gewerbezwecken Wohnzwecken ungenutzt

7. Werden Versicherungsräume auch von Dritten benutzt (Mehrherrigkeit)? ja nein

Zu welchen Zwecken?

8. Stehen Versicherungsräume mit fremden Räumen (auch Kellerräumen) in Verbindung? ja nein

Wenn ja, im Lageplan und Sicherungsbeschreibung darauf eingehen.

Von wem und zu welchen Zwecken werden diese Räume benutzt?

9. Sind Versicherungsräume in den oberen Stockwerken durch Balkontüren, Fenster oder sonstige Öffnungen oder über Vorbauten, Dächer, Feuerleitern zu erreichen

ja nein

Wenn ja, im Lageplan und Sicherungsbeschreibungen darauf eingehen.

10. Werden die Versicherungsräume außerhalb der Geschäftszeit bewacht?

Außenbewachung ja nein Innenbewachung ja nein
Ununterbrochene Bewachung ja nein Revierbewachung ja nein
Bewachung durch:
Bewachungsunternehmen ja nein eigene Wächter ja nein
Kontrolle des Wächters durch:
 Kontrolluhr Funkleitstelle Inspektionsdienst

11. Ist eine VdS-erkannte Einbruchmeldeanlage vorhanden? ja nein vereinbart

Wenn ja, welche? Klasse A Klasse B Klasse C

entsprechend den Angaben im Attest. Wenn ja, Attest ist beizufügen.

Nur zu beantworten bei nicht VdS-erkannter Einbruchmeldeanlage.

Hersteller: _____ System: _____
Errichterfirma: _____ Jahr der Installation: _____

12. Örtliche Alarmierung durch:

1 akustischer Extern-Signalgeber 2 akustische Extern-Signalgeber akustischer Intern-Signalgeber
 optischer Extern-Signalgeber Anschaltung von Beleuchtungsanlagen

13. Stille Alarmierung über:

- Stehende Verbindungen** (Standleitung)
 - VdS-anerkannter Wachdienst Polizei
- Bedarfsgesteuerte Verbindungen** (Telefonwählgeräte)
 - VdS-anerkannter Wachdienst Betriebsangehörige
 - VdS-erkannte Errichterfirma Sonstige Stellen
- Abfragende Verbindungen** (Funknetze)
 - VdS-anerkannter Wachdienst Sonstige Stellen
- Alarmübertragung über Ersatzwege** (Redundanter Weg)
 - ja nein

Aufschaltung auf:

Firma/Name: _____

Ort/Straße: _____

14. Ist ein Interventionsattest des Bewachungsinstitutes vorhanden? ja nein

Angaben zur Einbruchmeldeanlage (EMA)

15. Überwachungsmaßnahmen – im Lageplan und Sicherungsbeschreibung darauf eingehen.

Objekt:	Überwacht auf:		
	Verschuß	Öffnen	Durchbruch
Zugänge mit Schalteinrichtungen (Blockschloß)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Zugänge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schaufenster, Schaufensterseitenscheiben feststehend	<input type="checkbox"/>		
Schaufenster, Schaufensterseitenscheiben beweglich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Fenster einschl, Oberlichter und Lichtkuppeln feststehend			<input type="checkbox"/>
Sonstige Fenster einschl, Oberlichter und Lichtkuppeln beweglich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Öffnungen, z. B. Lüftungsschächte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Außenwände, Decken, Böden in Leichtbauweise			<input type="checkbox"/>
Außenwände, Decken, Böden in fester Bauweise			<input type="checkbox"/>
Wertbehältnisse – Türen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Korpus			<input type="checkbox"/>
Räume mit Bewegungsmeldern			<input type="checkbox"/>
Personenschutz Überfallmelder	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

Spezielle Angaben

16. Ein-/Ausgangstüren – auch von Aufzügen – Tore sowie Türverglasungen

Ist-Zustand	Vereinbarte Sicherungsmaßnahmen	Soll-Zustand
T	T	
T	T	
T	T	
T	T	
T	T	
T	T	
T	T	
T	T	
T	T	
T	T	
T	T	

17. Fenster u. Schaufenster, Lichtkuppeln, Oberlichter usw.

Ist-Zustand	Vereinbarte Sicherungsmaßnahmen	Soll-Zustand
F	F	
F	F	
F	F	
F	F	
F	F	
F	F	
F	F	
F	F	
F	F	
F	F	
F	F	

18. Sonstiges

Ist-Zustand	Vereinbarte Sicherungsmaßnahmen	Soll-Zustand

Diese Angaben sind Bestandteil des Antrages auf

Es ist vereinbart, daß der Antragsteller obenstehende Sicherungen bis zum

anbringt.

Wichtig für Antragsteller und Vermittler

Bitte beantworten Sie die Fragen im Sicherungsfragebogen vollständig und richtig. Sonst ist der Versicherungsschutz gefährdet. Nach dieser Frist besteht im Rahmen von § 7 AERB 87 für Schäden, die auf eine Verletzung dieser Sicherheitsvereinbarung zurückzuführen sind, kein Versicherungsschutz.

Unterschriften

Ort/Datum	Antragsteller	Vermittler
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

